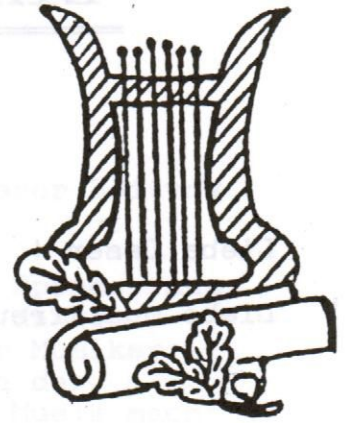


Trachtenmusik St. Veit/M.



Nr. 9, OKTOBER 1991

DER MUSIKANT



Ein Wort am Anfang

Liebe Leser !

Liebe Musikfreunde !

Bereits die neunte Ausgabe unserer Zeitung "Der Musikant" liegt nun vor Ihnen.

Unsere Vereinszeitung ist bereits zu einem Fixpunkt in unserer Tätigkeit geworden und trägt einiges dazu bei, den Kontakt zwischen der Musik und der Bevölkerung zu pflegen und zu stärken.

An dieser Stelle wollen wir unserem Musiker **August OBERHAMBERGER** vulgo Speisl, der beim Weihnachtskonzert 1990 seine aktive Laufbahn nach 45 Jahren beendet hat, für seine langjährige Treue danken.

Da es in diesem Jahr keine besonderen Höhepunkte, außer dem Bezirksmusikfest in St.Martin i.M., gab, werden in dieser Ausgabe nur die gewohnten Beiträge aufgezeigt.

Wir bedanken uns bei Ihnen, liebe Musikfreunde, für Ihr Interesse und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen des "Musikanten".

Ihre Musikkapelle

Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: TRACHTENMUSIK ST.VEIT I.M.
Druck: Eigenvervielfältigung
Für den Inhalt verantwortlich: Donner Heinz, St.Veit

Ein Wort am Anfang

Als Obmann der Musik St.Veit darf ich am Anfang unserer Zeitung "Der Musikant" einige Worte an Sie richten.

Zuerst darf ich allen St.Veitern, allen Gönnern und Spender aus nah und fern für die Treue zur Musik recht herzlich danken. Einen besonderen Dank möchte ich den Angehörigen der Musiker aussprechen, die ja auf vieles verzichten müssen, da der Ehegatte, die Freundin oder der Freund für uns alle Musik macht.

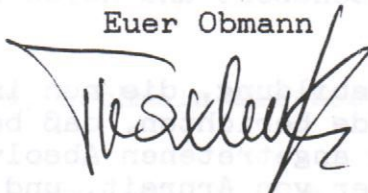
Ich möchte auch den Musikern, die den verschiedensten Anlässen durch ihre musikalischen Leistungen den feierlichen Rahmen verliehen haben.

Jeder weiß, daß die Verpflichtungen eines Musikers nicht klein sind, denn die Aus- und Weiterbildung nimmt sehr viel Zeit in Anspruch und das bedeutet sehr viel Idealismus und persönlichen Einsatz.

Großes Lob möchte ich auch allen Jungmusikern, die heuer zum ersten Mal beim Bezirksmusikfest in St.Martin mit dabei waren, wo wir beim Marschmusikwettbewerb einen 1.Rang mit Auszeichnung erringen konnten, aussprechen.

Für Ihre Unterstützung und Treue zur Musik möchte ich als Obmann auch weiterhin ersuchen und verbleibe mit den besten Grüßen

Euer Obmann



(Traxler Josef)

Der Kapellmeister

"Die Jugend vor" - dieses Schlagwort hat im vergangenen Jahr für unsere Musikkapelle besondere Bedeutung erlangt.

Erst vor rund einem 3/4 Jahr aufgenommen in den Verein, ist es den Jungmusikern ganz vortrefflich gelungen, sich in den größten Klangkörper des gesamten Bezirkes zu integrieren.

Das zeigt der gute Erfolg bei den überdurchschnittlich vielen Konzerten 1991, das zeigt aber vor allem auch das hervorragende Abschneiden beim Marschmusikwettbewerb in St.Martin.

Mit Stolz wage ich zu sagen, wir gehören in dieser Sparte zur absoluten Spitze einer ganzen Region.

Die Wertungsrichter zollten angesichts unserer jungen Bläser erstaunte Gratulation. Ich möchte diese Glückwünsche direkt weiterleiten an unsere Mädchen und Burschen, und - mit einem großen Danke versehen - an unseren Stabführer Anton Atzmüller. Auf seine ungebrochene Aktivität, die auf ihre Weise unersetzlich ist, baut die ganze Musik.

Ja, das letzte Jahr brachte schöne Erfolge, war aber auch sehr anstrengend. Allen Musikern gebührt für ihre Disziplin und ihr Engagement großes Lob, das sie gleichzeitig anspornen soll, durch fleißiges Proben weiterhin für gute Leistungen zu sorgen.

Ein großes Danke auch unserem Obmann Josef Traxler. Seine Art unserem Verein vorzustehen ist gewinnbringend für alle.

Für die kommende Zeit haben wir vor, wieder den einen oder anderen klassischen österreichischen Marsch in unser Repertoire aufzunehmen. Weiters gehen unsere Bestrebungen dahin, Musik "fürs Ohr" zu bieten. Keine hochtrabenden Stücke, die den Zuhörer anstrengen oder ermüden, sondern Werke die trotz eines gewissen Niveaus erfreuen und ansprechen, weil sie einen "Sitz im Leben" haben.

In der Kirchenmusik sollen neue Lieder und Sätze die beiden arrivierten Messen von Schubert und Haydn nicht ersetzen, sondern ergänzen.

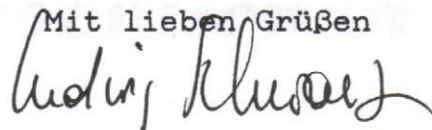
Von der Kapellmeisterausbildung, die nun in ihr letztes Jahr geht, kann ich mit Freude berichten, daß beim Prüfungsdirigieren im Frühsommer von sechs angetretenen Absolventen nur Herr Josef Herrnbauer, Kapellmeister von Arnreit, und meine Wenigkeit von Oberprüfer Musikdirektor Schmiedinger mit "Sehr gut" beurteilt wurden.

Liebe St.Veiter !

Ein Musikverein ist nicht Selbstzweck, sondern soll der Gemeinschaft und dem Lebensgefühl eines Ortes dienen.

Ich danke Ihnen für das Wohlwollen, das Sie unserer Kapelle immer wieder entgegenbringen und bitte weiterhin um Ihr freundliches Entgegenkommen.

Mit lieben Grüßen



(Mag.Ludwig Schwarz)

Rückblick

A U S R Ü C K U N G E N

12. Oktober	1990	Jahreshauptversammlung der Raika St.Veit
13. Oktober	1990	Einweihung der Pöchtragerkapelle
14. Oktober	1990	Tag der Alten
29. Oktober	1990	Geburtstagsständchen Hamberger Adolf
1. November	1990	Allerheiligen
15. November	1990	Kranzniederlegung durch das Bundesheer
1. Dezember	1990	1. Weihnachtsmarkt der Union St.Veit
7. Dezember	1990	Begräbnis Priglinger Anna, Höf
24. Dezember	1990	Turmblasen
25. Dezember	1990	Weihnachtskonzert
28. Dezember	1990	Begräbnis Wakolbinger Josef, Rammerstorf
21. Jänner	1991	Kinderfasching
9. Februar	1991	Faschingsamstag
1. März	1991	Geburtstagsständchen Mayr Friedrich
22. März	1991	Geburtstagsständchen Teuschl Karl
1. April	1991	Goldene Hochzeit Füreder, Schindlberg 12 u. Priesterjubiläum Pfarrer Leitner, Höf
30. April	1991	Maibaum aufstellen Geburtstagsständchen Schütz Alois sen.
4. Mai	1991	Hochzeit Schütz Alois u. Birngruber Edeltraud
6. Mai	1991	Florianimesse der FF St.Veit
9. Mai	1991	Christi Himmelfahrt u. Bründl-Prozession
10. Mai	1991	Geburtstagsständchen Atzmüller Siegfried sen
17. Mai	1991	Geburtstagsständchen Donner Alois
30. Mai	1991	Fronleichnam
16. Juni	1991	Kirtag
23. Juni	1991	Bezirksmusikfest in St. Martin i.M.
29. Juni	1991	Konzert in Grubdof
30. Juni	1991	Fußballspiel Musik - Feuerwehr (2:3)
7. Juli	1991	Frühschoppenkonzert im Klosterhof Linz
26. Juli	1991	Geburtstagsständchen Hartl Walter
28. Juli	1991	Konzert in Niederwaldkirchen (Waldfest)
4. August	1991	Eröffnung der Freizeitanlage u.d. Klubhauses der Union St.Veit und Feldmesse anlässlich des St. Veiter Seefestes
15. August	1991	Tag der Tracht
18. August	1991	Konzert in Neußerling
7. September	1991	Hochzeit Kaiser Hermann u. Strada Andrea
14. September	1991	Einweihung Altes Amtshaus u. Ortsplatz

Rückblick

Bezirksmusikfest in St. Martin i. M. am 23. Juni 1991:

Beim diesjährigen Bezirksmusikfest in St. Martin i. M. traten wir beim Marschmusikwettbewerb an. Mit dem "SCHLOSS LEUCHTENBURG" und dem "RUETZ-MARSCH" konnten wir bei diesem Bewerb in der höchstmöglichen Leistungsstufe (D) einen 1. Rang mit Auszeichnung erreichen.

OBERÖSTERREICHISCHER BLASMUSIKVERBAND

WERTUNGSBERICHT FÜR MARSCHMUSIK

STUFE D

MARSCHMUSIKWERTUNG IN St. Martin i. M. am 23. Juni 1991
 MUSIKKAPELLE: St. Veit im Mühlkreis STABFÜHRER: Anton Altmüller
 WERTUNGSMARSCH: Schloß Leuchtenburg und Ruetz Marsch
 KOMPOSIT: Sepp Thaler Erwin Trojan

1. BEWERTER	
1	AUFTRETEN DES STABFÜHRERS, KOMMANDOS UND AUSFÜHRUNG <i>In Ordnung!</i>
2	BEKLEIDUNG, TRAGWEISE UND SAUBERKEIT DER INSTRUMENTE <i>In Ordnung!</i>
3	MARSCHAUFSTELLUNG <i>2 kleine Trummeln nebeneinander?!</i>
4	ABMARSCH, KOMMANDO, ZEICHEN, AUSFÜHRUNG UND INSTRUMENTENGRIFFE <i>In Ordnung!</i>

2. BEWERTER	
5	HALTEN MIT KLG SPIEL — ABMARSCH MIT KLG SPIEL <i>Nach wie etwas zu weit gehalten-</i>
6	DEFILIERUNG — AUFDECKEN — SCHLAGWERK <i>Luftschütz: Finger geschlossen halten-</i>
7	GEOFFNETE FORM — GROSSE WENDE 2. <i>Nachführer spielt mit Musikern?!</i>
8	REIHEN ABFALLEN — AUFMARSCHIEREN <i>In Ordnung!</i>

3. BEWERTER	
9	MARSCH IN DER BEWEGUNG (AUSWENDIG!) — RHYTHMUS, TEMPO, SCHLAGWERK <i>Nach Bedarf zu stark - Tempo etwas zu langsam und unangenehm!</i>
10	SCHWENKUNG — SHOWPROGRAMM <i>Schwenkungsprinzip summarisieren! beachte, daß die musikalische Leistung mit der Bewegung nicht standhalten kann!</i>
11	DYNAMIK, STIMMUNG, PHRASIERUNG, ZUSAMMENSPIEL <i>immer wieder Kränkungen besonders in hohen Lagen!</i>
12	ABREISSEN, ABTRETEN <i>In Ordnung!</i>

GESAMTPUNKTE: 56,5

WERTUNGSERGEBNIS DER MUSIKKAPELLE:

- 51 - 60 PUNKTE — AUSGEZEICHNETER ERFOLG
- 50 - 54 PUNKTE — SEHR GUTER ERFOLG
- 45 - 49 PUNKTE — GUTER ERFOLG
- 40 - 44 PUNKTE — MIT ERFOLG
- UNTER 40 PUNKTE — TEILGENOMMEN

Die Kapelle hat einen

ausgezeichneten ERFOLG ERREICHT

FÜR DAS BEWERTUNGSKOLLEGIUM



BEI BENUTZUNG NUR EINES MARSCHBUCHES ALS KRITIKSPIEL ZU BEURTEILEN

Rückblick

Beim Weihnachtskonzert 1990 wurde an nachstehende Musiker die Verdienstmedaille in Bronze für 15-jährige aktive Tätigkeit überreicht.



stehend v.l.n.r.: Hainy Ludwig (Baß), Schütz Johann (Saxophon Es)
Panholzer Walter (Saxophon B), Mag.Schwarz Ludwig (Kapellmeister)
Atzmüller Siegfried (Tenorhorn), Hainy Martin (Flügelhorn),
Mag.Hörschläger Wolfgang (Flöte C);

hockend v.l.n.r.: Hamberger Siegfried (Flügelhorn) Ing.Prieschl
Hermann (Schlagzeug), Danninger Herbert (Waldhorn), Schütz Alois
(Trompete), Ing.Hörschläger Franz (Trompete).

Wir stellen vor

Beim Weihnachtskonzert 1990 wurden 13 Jungmusiker in den Musikverein aufgenommen.



stehend v.l.n.r.: Schrempf Maria-Luise (Trompete), Gut Barbara (Posaune), Hainy Eva (Posaune), Hartl Sandra (Trompete), Donner Alexander (Horn), Schauflinger Peter (Horn);

hockend v.l.n.r.: Obermüller Alexandra (Klarinette) Füreder Karin (Klarinette), Fraundofer Sonja (Klarinette), Neißl Barbara (Klarinette), Schenkenfelder Mario (Trompete);

nicht am Bild: Schenkenfelder Andreas (Flügelhorn) und Haider Markus (Tenorhorn).

UNSEREN GRATULANTEN DIE HEUER:

 50 Jahre


HAMBERGER Adolf, St.Veit 105
ATZMULLER Siegfried, St.Veit 94

 60 Jahre

KURZBAUER, Johanna, St.Veit 55
HAMBERGER Heinrich, Neudorf 2
HARTL Walter, St.Veit 98

 70 Jahre

TEUSCHL Karl, Windhag 11
SCHÜTZ Alois, Windhag 2
DONNER Alois, St.Veit 71

 80 Jahre

MAYR Friedrich, St.Veit 31
GABRIEL Rosa, St.Veit 24

 85 Jahre

RAUSCHER Paula, St.Veit 56

geworden sind, nochmals die besten Glückwünsche.

LEIDER

Wir betrauern folgende verstorbene Mitglieder:

Anna PRIGLINGER, H8f

Josef WAKOLBINGER, Rammerstorf 19

W I C H T I G :

Wie werde ich Mitglied ?

Seit Erscheinen der ersten Musikzeitung hat unsere Mitgliederfamilie leider keinen allzugroßen Zuwachs bekommen.

Wie Sie bereits wissen, fallen jedes Jahr durch Jungmusiker-ausbildung, Trachtenerneuerung, Reparaturen der Instrumente und dergleichen immer wieder größere Ausgaben an. Da wir gerade auf Ihren Mitgliedsbeitrag nicht verzichten möchten, bitten wir Sie, der Musikkapelle als Mitglied beizutreten.

UND SO WIRDS GEMACHT :

Zur Bezahlung des Jahresbeitrages für 1992 von S 100,-- benützen Sie bitte den beiliegenden Zahlschein.

Sollte jemand mehr als S 100,-- überweisen wollen, wird der Mehrbetrag gerne von uns als Spende für den Musikverein ins Kassenbuch eingetragen.

RAIFFEISENKASSE ST. VEIT/M.



**Die Bank mit dem
persönlichen Service.**

Vorschau

MUSIKBALL

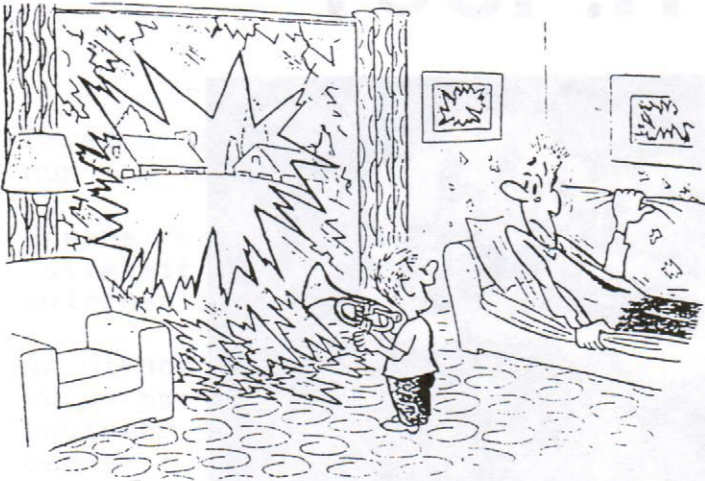
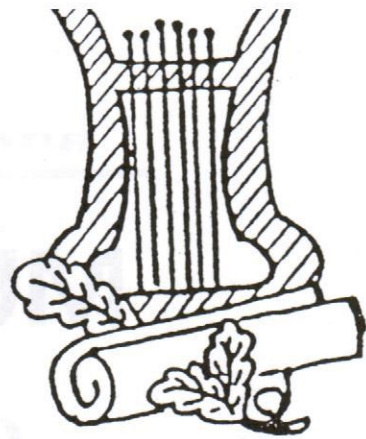
9. 11. 1991



WEIHNACHTSKONZERT

25. 12. 1991

HUMOR



„Diesen Ton treffe ich nicht sehr oft!“



Begreife nicht, was Egon an deiner Zwillingsschwester findet.



„Ich sehe sie suchen zwei Räder, mein Herr, Welch Zufall, ich habe gerade zwei passende zu verkaufen!“

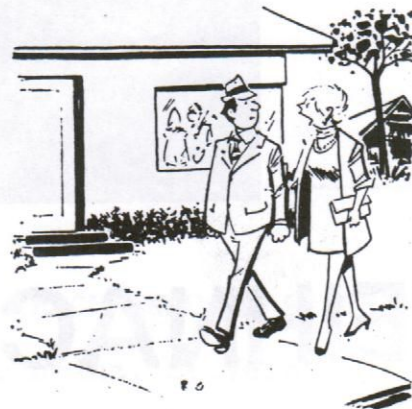
● Der Lehrer trifft Frau Klein auf der Straße: „Alle Achtung! Ihr Sohn hat ja einen enormen Wissensdurst! Hat er den von Ihnen oder von Ihrem Gatten?“ – „Teils, teils“, gibt sie zurück, „das Wissen hat er von mir, den Durst vom Vater!“

● „Ich habe gehört, daß du geheiratet hast. Wie fühlt man sich denn so als Ehemann?“ – „Immer jünger. Ich rauche schon wieder heimlich im Garten!“

im Badezimmer um vier Kilo vorgestellt, und ich habe daraufhin den ganzen Garten umgegraben!“

● Anwalt: „Gut, gnädige Frau. Sie wollen sich scheiden lassen. Aber was verstehen Sie unter seelischer Grausamkeit?“. Darauf die Klientin: „Er hat die Waage

● Nach zweistündigem Interview fragt der Politiker den Reporter: „Wann wird es denn gesendet?“ – „Wir werden sehen“, antwortet der Reporter, „ich bin für die Nachrufe zuständig.“



„Also denk dran... zwei Gläser Bier... keine politischen Diskussionen... Abstand von der geschiedenen Blondnen... und laß dir anmerken, daß es dir Spaß macht...“